

## Regelmäßige Bauwerkskontrollen garantieren Schadensfreiheit

Die Richtlinie VDI 6200 „Standsicherheit von Bauwerken – Regelmäßige Überprüfung“ (Entwurf) ist mit Ausgabedatum Oktober 2008 erschienen. Sie beschreibt, wie regelmäßige Überprüfungen der Standsicherheit von Immobilien strukturiert, effizient und wirtschaftlich durchzuführen sind, um Bauschäden oder Schäden für Leib und Leben zu verhindern. Sie gibt Beurteilungs- und Bewertungskriterien, Handlungsanleitungen und Empfehlungen zur Beurteilung der Standsicherheit baulicher Anlagen und zu ihrer Instandhaltung sowohl für Bestands- als auch für Neubauten. Die Richtlinie stuft die Bauwerke in eine Schadensfolgeklasse und in eine Robustheitsklasse ein.

Sie formuliert Vorgaben für die Bestandsdokumentation und definiert Anforderungen an die Überprüfenden. Abhängig von Schadensfolgeklasse, statisch-konstruktiven Merkmalen, Baustoffeigenschaften und Einwirkungen gibt sie Überprüfungsverfahren und -verfahren an und empfiehlt Überprüfungsintervalle. Der Anwendungsbereich der Richtlinie umfasst bauliche Anlagen aller Art mit Ausnahme von Brücken und Tunneln. Die Richtlinie wendet sich somit sowohl an öffentliche, als auch an private Eigentümer von Immobilien.



Die Richtlinie VDI 6200 richtet sich an Gebäudeeigentümer, Verfügungsberechtigte und beteiligte Fachleute, wie planende und beratende Ingenieure, Architekten, Prüfingenieure für Baustatik, Facility Manager, Verwalter von Immobilien, Bauabteilungen von Industrie- und Privatunternehmen, sowie die öffentliche Hand. Für diese Zielgruppe bietet die VDI-Richtlinie eine strukturierte Vorgehensweise an mit praktischen Arbeitsunterlagen, Entscheidungshilfen, bewährten Checklisten und weiteren Kriterien für einwandfreies technisches Handeln.

Die Richtlinie ist zum Preis von 56,10 Euro beim Beuth Verlag in Berlin (Tel. +49 (0)30 / 26 01 – 22 60) erhältlich. Die Einspruchsfrist endet am 31.03.2009. Weitere Informationen und Onlinebestellung unter [www.vdi.de/richtlinien](http://www.vdi.de/richtlinien) oder [www.beuth.de](http://www.beuth.de).

 **BAU 2009**  
ARCHITEKTUR · MATERIALIEN · SYSTEME  
12.–17. JANUAR · NEUE MESSE MÜNCHEN

## VDI-Stand auf der Messe BAU 2009

Die Messe BAU 2009 vom 12.-17. Januar 2009 in München ist Europas bedeutendste Fachmesse für Architektur, Baumaterialien und Bausysteme. Über 1.800 Aussteller aus 40 Ländern präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Planen, Bauen und Gestalten. Die Messe bietet einen einzigartigen Marktüberblick unter dem Motto „Die Zukunft des Bauens“. Sämtliche Baustoffsektoren sind vertreten, und zwar klar und übersichtlich nach Baustoffen, Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Auch werkstoffübergreifende Themen, wie Energie- und Solartechnik, Fassaden, Bauen im Bestand, barrierefreies Bauen, Gebäudeautomation, Bausoft- und Hardware, kommen nicht zu kurz. Der beiliegende Visitor Guide macht das deutlich.

Damit ist die BAU 2009 ein „Pflichttermin“ für Planer und Ingenieure. Aufgrund der jahrzehntelangen Kooperation zwischen der Messe München GmbH und dem VDI erhalten die **VDI-Mitglieder** der Gesellschaften Bautechnik und Technische Gebäudeausrüstung einen **Gutschein für eine Tageskarte** zum Besuch der Messe (inkl. Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs). Dieser Gutschein wurde im Oktober d.J. zugeschickt. Bitte besuchen Sie den VDI-Stand (Nr. 15 in der Halle B0).

Zur Anreise mit dem PKW können die besonderen Konditionen für VDI-Mitglieder bei den Autovermietungen Sixt und Hertz genutzt werden ([www.vdi.de/mietwagen](http://www.vdi.de/mietwagen)). Für die Anreise mit der Deutschen Bahn hat die Messe München günstige Festpreise ausgehandelt. Weitere Informationen zu Reisepaketten und zur BAU 2009 allgemein finden Sie unter [www.bau-muenchen.com](http://www.bau-muenchen.com).